

Einmischen, Aktivieren und Gestalten - diese Faktoren scheinen wichtiger denn je. GUT da, dass der verein Fonds Soziokultur genau dies gerade fördert. Die Ausschreibung läuft ...

Die Antragstellung für die beiden Förderprogramme „Allgemeine Projektförderung“ und „U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen“ ist vom 02. April bis 02. Mai 2022 über das Onlineportal möglich. Die Projekte dürfen frühestens am 1. Juli 2022 beginnen, können jedoch bis Ende 2023 durchgeführt werden.

Die Förderung erfolgt anteilig bis zu 80% der Gesamtkosten und bis zu 30.000 Euro in der Allgemeinen bzw. 4.000 Euro bei U25-Förderung. Die Ausschreibung ist grundsätzlich themenoffen und richtet sich an Initiativen und Einrichtungen der freien Kulturarbeit, der kulturellen und medialen Bildung und der Soziokultur. Kern soziokultureller Projekte ist die Mitgestaltung durch Menschen jeden Alters zu Themen, die sie oder uns alle betreffen. Weitere Informationen zur Antragstellung sowie die Anmeldung zu Online-Infoveranstaltungen zu beiden Förderprogrammen finden sich auf der Fonds-Website.

Soziokultur mit Langzeitwirkung

Die Gesellschaft ist anhaltend gefordert, für einen Zusammenhalt zu sorgen, der über die eigenen Grenzen hinausgeht. Die aktuelle Situation führt dies erneut vor Augen. Der Fonds Soziokultur kennt aus seiner Förderpraxis den langen Atem, den es braucht, Menschen zu beteiligen und Dialoge, Sichtbarkeit, Ankommen und Mitwirkung mit kulturellen Mitteln herzustellen. Musik, Poetry, Clips, Mode, Zeichnung, Vogueing, Theater mit Anwohner*innen - im Kern der Soziokultur stehen Menschen, die da sind oder noch kommen.

Innovationspreis Soziokultur: „Kulturarbeit aktiviert“

Wie können soziokulturelle Akteur*innen dazu beitragen, dass durch Kooperationen mit Partnern anderer Bereiche wie Soziales, Arbeit, Ökologie oder lokaler Wirtschaft und Verwaltung die Wirksamkeit der Kulturarbeit in die Gesellschaft verstärkt wird? Wie können Menschen aktiviert und ermächtigt werden, selbst kulturell-soziales Miteinander zu gestalten? Hier geht es um eine Einmischung im besten Sinne:

Soziokulturelle Projekte können als Plattformen für Belange und Ideen von Bürger*innen funktionieren. Hinter aktivierender Kulturarbeit steht die Stärkung der Demokratie, die sich im Alltag jedes Einzelnen spiegeln muss, um widerstandsfähig zu bleiben.

Alle zwei Jahre vergibt der Fonds Soziokultur den mit 10.000 Euro dotierten Preis zu einem wechselnden Thema. Zum Thema „Kulturarbeit aktiviert“ - nach dem Motto „Einmischende

Kulturarbeit“ – können Projekte aus der Allgemeinen Projektförderung für den Innovationspreis vom Kuratorium des Fonds nominiert werden. Eine gezielte Bewerbung um den Preis ist daher nicht nötig. Nach Projektende werden Prozess und Ergebnis durch eine Preisjury des Fonds Soziokultur juriert. Weitere Informationen sowie die Preisträger*innen der vergangenen Jahre finden Sie hier.

Antragstellung: vom 02.04. – 02.05.2022 können Anträge online eingereicht werden

Kulturelle Mitwirkung: zur Stärkung von Zusammenhalt

Innovationspreis Soziokultur: Sonderthema „Kulturarbeit aktiviert“

Quelle: Fonds Soziokultur e.V., Weberstr. 59a, 53113 Bonn; Tel. 0228 – 971 4479 0; presse@fonds-soziokultur.de, www.fonds-soziokultur.de

Related Post



Weimers Kahlschlag
an der Basis

Heimat als
Modellversuch

Hitzacker: unter dem „Zukunft neu
Meer denken!“

